



Cuxhaven, den 15. Januar 2009

1/2009

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Ihre Ingenieur-Vereinigung meldet sich im neuen Jahr zurück und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches und gutes neues Jahr. Wir haben wieder interessante Besichtigungen, Vorträge und Reisen für Sie vorgeplant und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten Sie mit diesem Brief. Wir fangen an mit unserer traditionellen IVC-Grünkohlwanderung, die unser Königspaar Renate Mischke und Hans Jürgen Schütte für uns vorbereitet haben.

IVC-GRÜNKOHLWANDERUNG
am Samstag, den 07. Februar 2009 um 13.30 Uhr

Unsere amtierende Grünkohlkönigin **Renate Mischke** und unser amtierender Grünkohlkönig **Hans Jürgen Schütte** möchten zur nächsten Grünkohlwanderung am **Samstag, den 07. Februar 2009** einladen.

Treffpunkt ist um **13:30** Uhr der Parkplatz des Wrackmuseums in Stickenbüttel, Dorfstraße. Parkplätze für Autos gibt es hier genügend.

Wir hoffen auf brauchbares Wetter. Für alle Fälle der Wetterkapriolen bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen. Die Wanderung findet nicht nur auf festen Wegen statt, sondern wir versuchen die Natur mit einzubeziehen.

Der Kostenbeitrag wurde auf **15,00 € / Person** angesetzt. Der Beitrag wird bei der Wanderung eingesammelt. In den Kosten ist das **Grünkohlessen**, sowie der obligatorische „Schnaps“ enthalten. Einige Überraschungen in Form von „Marschverpflegung“ während der Wanderung sind nicht auszuschließen !

Um Anmeldungen für die Grünkohlwanderung wird gebeten bei den freundlichen Kollegen

Holger Eustermann (04721 / 506-166)
Matthias Brütt (04721 / 506-162)
Thorsten Grantz (04721 / 506-165)

Anmeldeschluß ist Montag, der **04. Februar 2009**.

Die **Grünkohlkönigin** Renate Mischke
Der **Grünkohlkönig** Hans Jürgen Schütte

Hier folgt die zweite Einladung, die unser Kollege Thomas Cords für uns arrangiert hat:

Besichtigung Neubau Krankenhaus Cuxhaven GmbH
(Rhön-Klinikum)
am Freitag, den 06. März 2009, 15.00 Uhr

Uns erwartet ein Rundgang durch den Krankenhaus-Neubau an der Altenwalder Chaussee unter fachkundiger Führung von Herrn Dipl.-Ing. Keuser.
Wir wollen uns um 15.00 Uhr auf dem linken Parkplatz (ehemaliges Heizhaus) treffen.
Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter den bekannten Telefonnummern unserer Kollegen:

Holger Eustermann 04721-506-166
Matthias Brütt 04721-506-162
Thorsten Grantz 04721-506-165

Gäste sind herzlich willkommen!

Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 26. März 2009, 19.00 Uhr
in Donner´s Hochrestaurant am Seedeich

Für die Jahreshauptversammlung sind folgende Tagesordnungspunkte geplant:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden (Kollege Herbert Pape)
- 2) Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 06. März 2008 (Kollegin Gabriela Landvogt)
- 3) Jahresbericht des Vorstandes
 - A) Kassenbericht (Kollege Thorsten Grantz)
 - B) Tätigkeitsbericht (Kollegin Gabriela Landvogt)
- 4) Bericht der Kassenprüfer (Kollegin Inge Lampe-Fuhst und Theodor Wieland)
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern, die in diesem Jahr gemäß Satzung zurücktreten:
 2. Vorsitzende (Kollege Holger Eustermann)
 1. Schriftführer (Kollegin Gabriela Landvogt)
 2. Kassenwart (Kollege Berthold Eckhoff)
 - Pressewart (Kollege Joachim Dingler)
- 7) Neuwahl eines zweiten Kassenprüfers. Der bisherige 2. Kassenprüfer Kollege Theodor Wieland wird gemäß Satzung 1. Kassenprüfer.
- 8) Festsetzung des Jahresbeitrages (z.Zt. 42 EURO) und der Aufnahmegebühr (z.Zt. 10 EURO)
- 9) Bestätigung des Ältestenrates
Dem Ältestenrat gehören an:
Kollege Hubert Osterdorf
Kollege Walter Hagenah
Kollege Siegfried Beilfuß
Kollege Harald Ahrens
Kollege Herbert Pape (satzungsgemäß als 1. Vorsitzender der Ingenieur-Vereinigung)
- 10) Ehrungen für 25- und 40jährige Mitgliedschaft in der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

A) Keine Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft.

B) Die Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft erhalten in diesem Jahr die Kollegen:

Horst Grantz und Herbert Pape.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, die zu ehrenden Kollegen bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

11) *Veranstaltungen der Ingenieur-Vereinigung im Jahr 2009
Rückblick und Vorschau.*

Vorschläge und Wünsche aus der Versammlung sind wie immer erwünscht.

12) *Verschiedenes*

Der Vorstand der Ingenieur-Vereinigung würde sich über eine rege Beteiligung aller Kolleginnen und Kollegen sehr freuen.

Weitere Mitteilungen

Besondere Geburtstage

feierten die nachfolgenden Kollegen:

am 04.12.2008 Kollege Johann Voss, 85 Jahre;

am 07.12.2008 Kollege Dieter Sprenger, 70 Jahre;

am 28.12.2008 Kollege Karl-Heinz Dammasch, 83 Jahre;

am 28.12.2008 Kollege Frank von der Geest, 45 Jahre;

am 28.12.2008 Kollege Ralf Steuck, 50 Jahre.

Den oben genannten Kollegen übermitteln wir zu ihren besonderen Geburtstagen nachträglich die allerherzlichsten Glückwünsche.

Rückschau

Sommer-Radtour am 20.09.2008

Diese Rückschau haben freundlicherweise unsere Gäste Gisela und Günter Brockmann verfasst. Vielen Dank!

Morgens beim Frühstück noch mal zum Himmel geschaut, wie wird das Wetter? So schlecht sieht es gar nicht aus. Um 13:00 Uhr war Treffen beim Schützenhaus Brockeswalde.

Etwas versteckt am Wendehammer war ein Tisch mit weißer Tischdecke aufgestellt und darauf Käse, Wurst, Salzstangen, Radieschen und viele, weitere schöne Dinge.

Ach, ja, auch die sogenannte, „selbstgemachte“ Sangria stand auf dem Tisch.

Frische Luft, Sonne und gute Laune machten hungrig. Also wurde zugelangt. Es sollten doch einige Kilometer gestrampelt werden.

Kurzes Kommando, los ging's. Einmal um den Brockeswald herum in Richtung

Sahlenburg, Butendieksweg, rechts ab in Richtung Duhnen zum Grenzweg und

Am Wehrbergsweg. So konnte man auch mal sehen, wo sich das neue Baugebiet (ehem. Mützelfeld) in der „Senke“ befindet.

Am Wasser entlang ging es in Richtung Kugelbake. Mensch, was war das für ein Super-Wetter. Mit dem Wetter fällt und steigt doch gleich die gute Laune und die Stimmung.

Auf dem Jonathan Zennek Weg war Pause. Hanne verteilte kleine Süßigkeiten und alle langten zu. Holger lief mit dem Kanister herum und bot seine Sangria an. Man genoss die Aussicht Richtung Kugelbake und Neuwerk. Der eine oder andere merkte doch schon mal die Flüssigkeit und verschwand rasch zur Toilette. Die Zigarettenraucher bekamen eine verlängerte Frist. Nachdem jeder gut zugelangt hatte, hieß es in 20 min machen wir eine längere Pause. Wo soll das denn sein?

Grimmershörnbucht? In Höhe der Badeanstalt wurde anhalten. Christian Marinello wartete schon auf

uns. Es standen eingedeckte Tische und Stühle für uns bereit. Dann kamen die Kuchenplatten. Hätte man am Anfang und zwischendurch bloß nicht soviel gegessen. Der leckere Bienenstich, die Beerenstücke und die Schlagsahne und alles zum Sattessen. Wow, wenn es schon mal Bienenstich gibt, sind die trockenen Kuchenstücke nicht so gefragt. Das schöne Wetter, die Sonne, die Schiffe, dieses besondere Flair, man hätte hier weiter verweilen können. Das war alles herrlich ausgesucht und der Wettergott war auch mit uns. Hier konnte man die Seele baumeln lassen. Aber dann hieß es wieder, rauf auf das Fahrrad, schade.

Also auf zum nächsten Halt, hoffentlich kommt noch einer.

Durch den Hafen ging es zum neuen Aussichtscontainerpunkt, der noch nicht geöffnet war, weiter über Tamsweg zum Mittelteil. Nach 400m rechts ab entlang des Lehfeldstromes in Richtung Marktkauf. Vor Voco ging es auf einmal rechts ab in eine Sackgasse. Einige alte Cuxhavener waren doch etwas irritiert. Aber Holger in seiner unnachahmlichen ruhigen Art verstreute alle Gedanken. Am Ende des Vocozaunes bogen wir links ab in einen Schleichweg Richtung Lehfeldstr/ Wulffhagenstr. Wenige kannten diesen Weg, wieder etwas dazugelernt.

Quer durch die Lehfeld-Schreibergärten in Richtung Töpfersweg und Drangstweg.

Am Ende vom Drangstweg rechts ab und alle freuten sich auf eine Pause.

Die restlichen Süßigkeiten und die Sangria wurden verteilt, Zigarette geraucht und weiter ging es quer über den Brockeswalder Friedhof zum Minigolfplatz.

Dort war die Holzkohle schon am „Rauchen“, Toiletten gesucht und gefunden. Der Fahrradtacho zeigte knapp 30 km an.

Eine schöne, harmonische und lustige Fahrradtour, die mit viel Liebe und Engagement vorbereitet war, ging zu Ende und hat allen Spaß gemacht.

Und dann ging das Essen los. Zuerst die Hackröllchen, dann Nackensteak, dann Pute und dann noch Bratwurst. Wer soll das alles essen. Bei den leckeren Gerüchen langte man noch einmal zu und es hat allen wohl wieder gemundet. Selbstverständlich haben viele beim Grillen geholfen. Bier, Wein, Wasser an alles was man zum Grillen so braucht, war vorhanden, ein großes Dankeschön an die Ausrichter.

Mit meiner Frau werde ich gerne an diese wunderschöne Fahrradtour zurückdenken und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder eingeladen werden.

Alles Gute für Holger und Hanne und vielen, vielen Dank.

Rückschau

Besichtigung Mützelfeldtwerft am 17.10.2008

Diese Rückschau hat freundlicherweise unsere Kollege und Organisator dieser besichtigung Thedor Wieland verfasst. Vielen Dank!

Am Freitag dem 17. Oktober trafen sich knapp 20 Interessierte vor dem Verwaltungsgebäude der Mützelfeldtwerft um sich einen Überblick über die Erzeugnisse dieser Cuxhavener Werft zu verschaffen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ingenieure Herr Semmler und Herr Howoldt wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt um eine bessere Kommunikation zu ermöglichen.

Auf dem Gelände der Werft konnten insgesamt 4 Schlepper in unterschiedlichem Bauzustand besichtigt werden. An Land waren Teile von Schiffsrümpfen, so genannte Collies mit einem Einzelgewicht von bis zu 150 Tonnen zu sehen. Diese sollen später mit Hilfe eines Schwimmkranes zu einem Gesamttrumpf zusammengefügt und verschweißt werden. Im Schwimmdock der Werft war denn auch der bereits komplette Rumpf des kleineren Schleppers sowie der entsprechenden Propelleranlagen zu besichtigen. Hier konnte man außerdem das Bugstrahlruder sowie die Öffnungen in der Außenhaut für die noch einzubauenden Kastenkühler sehen.

Neben dem Dock lag der weitgehend fertiggestellte Schlepper oder „Anker-Handling –Tugboat“. Dieser Schiffstyp (AHT) ist der größte jemals in Deutschland gebaute Schlepper und es lohnt sich einige technische Details aufzulisten.

Länge 74,3 m.; Breite 18,5 m.; Tiefgang 8,5 m.; Gesamthöhe ca. 33 m.;

Antriebsleistung 18000 kW, entsprechend 24500 PS; Pfahlzug 280 Tonnen.

Die Antriebsleistung von 4 Hauptmotoren mit je 4500 kW wird über 2 Getriebe auf 2 Verstell-Propeller mit einem Durchmesser von je 5 m übertragen. Die Propeller laufen in einer Kortdüse.

Bei der Besichtigung dieses Superschleppers beeindruckte vor allem die riesige Seilwinde mit einer Haltekraft von 500 Tonnen und einer Seilkapazität von 2 mal 2000 Metern und 1 mal 1600 Metern.

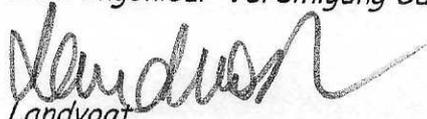
Im Motorenraum bot sich ein Blick auf die 4 Hauptmotoren mit der Einzelleistung von 4 500 kW. Im oberen Bereich befinden sich die Wohnräume für Besatzungsmitglieder sowie für 48 Gäste, leider war hier die Besichtigungsmöglichkeit sehr eingeschränkt. Im Gegensatz dazu bot sich auf der Rundumsicht-Brücke ein umfangreicher Blick auf die Vielzahl der Manövrierergeräte sowie auf die nautische Einrichtung. Vom Außenbereich der Brücke ergab sich darüberhinaus ein guter Überblick über das gesamte Werftgelände, den Amerikahafen und die Elbe.

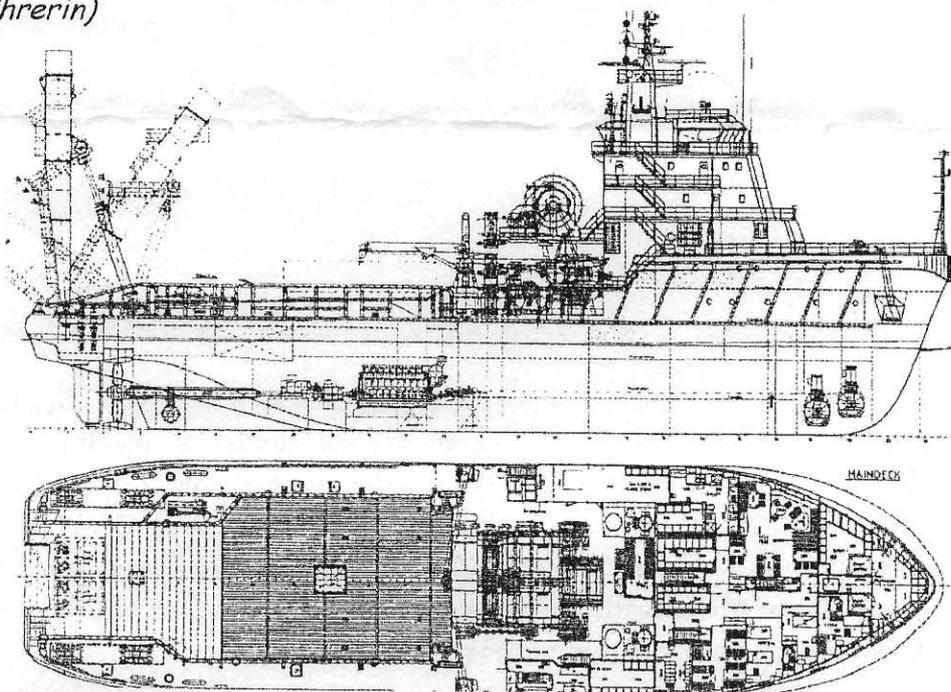
Während der etwa eineinhalbstündigen Führung wurde den Teilnehmern ein guter Eindruck von der Leistungsfähigkeit dieses alteingesessenen Betriebes sowie über viele technische Einzelheiten der Marinetechnologie vermittelt.

Der Vorsitzende bedankte sich abschließend im Namen Ingenieurvereinigung und übergab je ein Präsent an die beiden Führer.

Alle Rückschauen (mit Bildern versehen) können Sie im Internet unter www.IVCCUXHAVEN.de oder www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de noch einmal nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven


Landvogt
(Schriftführerin)



Die Antriebsleistung des Motors wird durch die Drehmomentkurve (Drehmoment in Nm über der Drehzahl in U/min) beschrieben. Die Drehmomentkurve zeigt ein Maximum bei einer Drehzahl von ca. 1500 U/min. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt.

Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt.

Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt.

Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt.

Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt. Die Drehmomentkurve ist in der Abbildung dargestellt.